Abend-Ausgabe.

Annahme von Inferaten Kohlmarkt 10 und Kirchplat 3.

Donnerstag, 7. September 1893.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschland: In allen grosseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann. Elberseld W. Thienes. Greifswald G. Illies. Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Joh. Nootbaar. Steiner, William Wilkens. In Berlin, Hamburg u. Frank. furt a. M. Heinr. Eisler. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Deutschland.

Berlin, 7. Geptember. Borgeftern hat im Mahlfreise Kattowit-Babrge eine Erfatwahl gum Reichstag stattgefunden. Gie hat, wie schon turg erwähnt worben, mit großer Mehrheit für ben wird im Brodbeutel mitgeführt. ernstlich in Betracht. Der Wahlfreis war in ben fi ebziger Jahren zweimal freikonservativ, sonst immer flerikal vertreten. Die jetige Erfatmahl war in Folge ber Borgange bei ber Entscheibung iiber bas Militärgeset nothwendig geworben. Berr Letocha fehlte, obwohl im Bause anwesend, bei ben zwei entscheibenben Abstimmungen, worauf er, im Zwiespalt mit vielen feiner Wähler und wohl auch seinem eigenen politischen Gewissen, sein Mandat niederlegte. Die jetige Wiederwahl eines Mannes, ber bie offizielle Zentrumsparole gegen bie Militarreform nicht mitmachen wollte, fann jedenfalls nicht als ein Erfolg der Lieberschen Wilhrung gelten.

- Sogar ein fo ernfthaftes Blatt, wie bas "Journal des Debats", spricht sich über den Be-such des Kronprinzen von Italien in Metz wie

bei Seban siegten. Bis am Borabend bes 2. September ging fein Grofvater Vifter Emanuel mit sich zu Rathe, ob er sich nicht auf Seite Frankreichs ftellen follte. Damals glaubte er Verpflichtungen gegen uns zu haben und wußte wohl, warum. Unzweifelhaft hatten wir etwas ihm nicht ben geringften Schaben zugefügt; es seinem Franzosen ein, Italien Eintrag zu thun, in dem wir eine auf Abwege gerathene Schwester erbliden. Warum hat es fich einer Politit guge= wandt, die es Schritt für Schritt, fast unmerklich babin bringen follte, gegen uns fo unverbindlich zu handeln — wir bedienen uns ber mildesten Wir haben keinen Grund, wefenheit bes Bringen von Reapel in Det auf uns machte. Man fonnte uns fogar falfch beurtheilen, wenn wir es nicht heraussagten. Gin Land, das sich den Anschein gebe, als fühlte es gewisse Dinge nicht, wilrde in ber Welt nicht mehr mitzählen. Uebrigens scheint ber König von Italien gewünscht zu haben, baß wir ben Stich empfänden, benn er hat ihn noch durch einen Toast auf ben beutschen Kaiser, "seinen besten Freund", verschärft. Dan fannte bereits ben Umfang dieser Freundschaft, aber sie bekundete fich genugsam burch bie Entsendung bes Rronprinzen nach Metz und es war überflüffig, sie mit einem Male fo herauszustreichen. Das war zum Mindesten eine Taktlosigkeit Der ohne Zweifel unbesonnene Schritt ber italienischen Regierung wird keine weiteren Folgen haben, als baß er und eine Erinnerung zurückläßt, in ber sich Ueberraschung, Traurigfeit und verlettes Empfin-

Wenn die Franzosen nicht begreifen, daß für alle Welt, mit Ausnahme Frankreichs, daß aber aber namentlich für die Bundesgenoffen Deutschlands Met eine beutsche Stadt wie jede ander ift, fo ift ihnen eben nicht zu helfen; folche Gelbfttäuschungen sind immer gefährlich.

Die aus Det gemelbet wird, wurden gen en Mittwoch die Manover nördlich Teterchen fort efett. Der Raifer hatte fich mittels Sonberanges von Urville borthin begeben, bie Fürstlich keiten waren mit einem Zuge von hier aus nach fammentreffen fant um 10 Uhr Vormitag ftatt. Das 8. Korps versuchte von Tromborn aus die günftige Stellung, welche bas 16. Korps nörblich von Teterchen inne hatte, zu forziren, wurde jebach abgewiesen. Hauptfächlich fand Artillerie- kampf ftatt, schließlich ging bas 8. Korps zum Bajonettangriff über, welcher abgeschlagen wurde. 11m 12 Uhr war Rritif, bann wurde bas Gefecht abgebrochen. Die Kavallerie tam bei bem für fie nugeeigneten Terrain zu feiner Berwendung in größerem Maßstabe. In Teterchen waren Bahnhof, Straßen und Häuser reich geschmildt. Um 2 Uhr fuhren bie Fürstlichkeiten nach Det gurud, alsbann begab fich ber Raifer wieber nach

- Die Uniformirung bes preugischen Beeres mit ihr n gablreichen Abweichungen in ben verschiedenartigen Abzeichen hat wohl zu der scherz- Subviakonen-Weihe, ist bindend. Aus der That waren, daß die kleinen Buben mit den Reichs- hatten Aeußerung Anlaß gegeben, daß für das sache, daß Brinz Max die Tonsur erhalten hat, sähnchen und die Mädchen mit den Blumen-Studium berfelben an irgend einer Sochschule ein ift feineswegs zu fchließen, daß er Ordensbruder, besonderer Lehrstuhl errichtet werden sollte. Dies d. h. Monch werden wolle; wohl aber ift angu-wird nunmehr überflüssig, nachdem bei E. S. nehmen, daß er sich dem Priesterstande zu widwird nunmehr überfluffig, nachdem bei E. G. Mittler u. Gobn in Berlin ber zweite Theil ber men gebenkt. Befleid ngsordnung erschienen ist, der die Bor- wünchen, 6. September. Bring Ludwig schriften für die Beschaffenheit und Unterscheidungs- von Baiern hat in Zweibrücken, welches er auf zeichen ber Belleibung und Ausruftung ber feiner Reise nach Met paffirte, als Antwort auf Der eingeborenen Bevölferung bas Germanifirungs- bei allebem habe ber Bremer bas Berg auf bem bie bei einer Mobilmachung zu ernennenden bemerkenswerthe Rede gehalten: Offiziers und Beamten-Stellvertreter mit eingeschlossen find. Für die Befleidung ber Offiziere find Diefe Borfchriften nur infofern maßgebend, als es fich um die allgemeinen Anordnungen für nommen, daß ich Befferes nicht verlangen konnte. bie Uniformirung handelt; im Uebrigen gelten Ich weiß ja, wie die Bfalz und insbesondere Blättern heftig angegriffen. Einige bringen hierfür besondere Bestimmungen. Die Fest Zweibrücken und das Zweibrücker Land an dem darauf, daß die Angelegenheit sosort in der Kam- führte, nach der "Wes. Zig.", etwa Folgendes aus: setzungen der Besteidungsvorschrift gelten für die Hangt, nut welchem es durch Jahrhundert mer zur Sprache komme, in der man weber Der Senat erkenne und schätze in dem Gustav hierfür besondere Bestimmungen. preußischen Truppentheile und für die unter lange Berbindungen so innig verknüpft ift. Sie Soldlinge Deutschlands noch vaterlandslose Leute Abolf-Berein eine weitreichende, wirksame Unterpreußischer Berwaltung stehenden Kontingente bes feiern mich hier als Gobn Desjenigen, ber mit brauchen fonne. Reichsbeeres, mit Ausnahme ber medlenburgifden fraftvoller Sand an bes franten Ronigs Stelle bie und hessischen Truppen. Für diese bestehen be- Regierung des Landes sührt. An bessen Stelle hat eine Untersuchung nach dem Urheber ber echt evangelischen Geistes sür alle Protestanten. sin den Kontingenten bin ich befohlen, den Kaisermanävern in Metz bei- salsermanävern in Metz bei gehören Baben, Michalt und die zuwohnen. Benn Sie daran benken, daß vor 100 einen Börsenstreich gehalten wird, begonnen. Als mehr erweiterndem Maße erweisen als ein Segen thuringischen Fürstenthumer. Die Bekleibungs Jahren basselbe Saus, bas jest wieber glorreich bie Minister heute früh in Fontainebleau ein- für die hulfsbedürftigen Protestanten in ber Ber-Trintbecher anfildren, zu deren Ansertigung das hunderte unter französischer Gerichaft war, um Difizier, Graf de Salvert, schreibt an den "Matin", Er suhr weiter fort: "Zum zweiten Male sind jahre stattgefunden hat, von Reichswegen einzu-Alluminium benutzt worden ist; erstere ist eine vor allem Bolt zu zeigen, daß sämmtliche beutsche um gegen das Gebahren Drumont's zu protestiren wir in der "Herberge Gottes", in Bremen, das richten einig sind bei Berichen general bei bei Berichen general bei ber Reichskanzler länglichrunde flache Flasche, aus einem Stück Fürsten einig sind, und daß, wenn es darauf an- und jede Ichen Gührer der fichon lange diesen flache Ausgewölkt, bei der die Gesten flache ausgewölkt, die nach dem Körper zu liegende Deutschland zusammensteht. (Bravo!) Daß deutsche man, "verabscheue ich die Schmähung der Frauen, liebevolle Willsommengruß beweist uns, daß wer des Ober-Regierungsrathes Freiherrn v. Richt-

bisherigen Bertreter, das Zentrumsmitglied Amtsbisherigen Bertreter, das Zentrumsmitglied Amtsgerichtsrath Letocha entschieden. Nur ein sozialin dem zweiten Abschnitt; aus ihm ersahren wir Ihne mochmals meinen herzlichsten Dank."

Der kniffliche Theil der Borschrift liegt aber und langanhaltender Beisall.) Und so sweiten Abschnitt; aus ihm ersahren wir Ihne mochmals meinen herzlichsten Dank." demokratischer Gegenkandidat kam einigermaßen die Unterscheidungszeichen nach den Waffen- (Bravo! und Hochrufe.) gattungen und Truppentheilen sowie nach ber Rragen und Aufschläge, Borftoge und Rabatten, von Troddeln und Faustriemen, von Achselflappen und Namenszügen der verschiedensten Urt. Der lettern find es in neuefter Beit fo viele geworben, Statthalter in beffen Absteigequartier und verpaß es gar nicht fo unpraktisch ware, unter bem weilte bort über eine Stunde. Namenszug in fleinen arabischen Ziffern bie Erleichterung für bas Auffuchen von Bermundeten eine große Deffe jum Anbenten an bie im Jahre berufsmäßig Schacher treibt" u. f. w. durch die freiwilligen Krankenträger im Rriege ein, ba biefe bie mannigfachen Ramenszüge aum fennen werben und im Kriege auch fo Das hatte ber Prinz von Neapel bort zu manche Ersennungsmarke der Mannschaften versthun? Auf diese Frage ist die Antwort etwas sowie wird. Die Sache ließe sich ohne Mühe und schwieriger; denn nicht seine Ahnen waren es, die mit Rücksicht auf Formenschönheit gewiß machen, benn zur Unterscheidung allein der verschiedenen auf die Gräber der Gefallenen nieder. FR. WR, FWR — ganz abgesehen von ben Ramenszügen ber fleinern Staaten - gebort eine große Kenntniß und ein eben solches Gedächtnift. in einer besondern Beilage sind die Unterscheidungszeichen ber einzelnen Truppentheile in für Italien gethan und auch feitbem haben wir tabellarischer Form aufgestellt, wobei auffallend ist, daß die Namen der Regimenter nur bei ber Infanterie und Ravallerie vollständig angegeben find, während man sich bei ben übrigen Waffenattungen mit Anführung ber Nummer begnügt hat. Da die Borfchrift zunächst noch Entwurf ift, fo wird hierin wohl bei endgilltiger Feststellung eine Menderung eintreten können; erwünscht wäre fie namentlich für biejenigen Gewerbtreibenben. bie ben zweiten Theil ber Befleibungsordnung ben folimmen Ginbrud ju verhehlen, ben die Un- nicht gut entbehren tonnen, nämlich alle Militar effettenhändler und die Uniformschneiber.

Dangig, 6. September. Ueber bas Programm ber bevorstehenden großen Flottenmanöver in der Oftsce erfährt die "Danz. 3tg." Folgen-des: Am 7. Rohlenübernahme auf See aus bereitliegenden Dampfern. Am 8. und 9. halt das Beschwaber Gesechtsschießübungen mit scharfer Munition in der Oftsee ab, zu welchem Zwecke Dampfer mit bem erforderlicher Scheibenmaterial von Kiel aus entfandt werden. Am 10. trifft vie ganze Herbstübungsflotte in Kiel ein, um am 12. wieder in Gee zu gehen und llebungen bis um 13. in ber formellen Taftit abzuhalten. Beankert soll in der Marstallbucht werden. Unter Evolutionen während des Marsches setzt die Flotte bie Reise nach Zoppot fort, woselbst am 19. geankert wird. hier finden am 20. und 21. große Manöver verbunden mit Landungsübungen statt Um 22. bampft bie Flotte nach Riel zurud, wo am 23. Morgens bas Schlufinanöver abgehalten wird. Um 12 Uhr am selben Tage erfolgt bie Auflösung ber Herbstübungsflotte.

Bredlau, 6. September. Bei ber geftrigen Reichstags-Ersatzwahl im Wahlfreise Kattowitz-Babrze erhielt Amtsgerichtsrath Letocha (Bentrum) 18 000 von 20 000 Stimmen und ist somit gewählt.

Alltona, 6. September. Die hiefige Hanweise die preußische Form die Ginschätzung fo viel umftanblicher fei als die in Samburg übliche. Denn während in Hamburg eine allgemeine Ginbenmendeklarirung genilge, bestehe hier ber Zwang, abrlich eine große Angahl von Fragen mit peinicher Genauigfeit zu beantworten, mas von ber Geschäftswelt, die in täglichem Berfehr mit hamburg ftebe, doppelt läftig empfunden werbe. Das tonigl. Kommerz-Kollegium ift baber an zuständiger Stelle gegen biefe Art ber Steuererflärung vorstellig geworden.

Mannschaften enthält, wobei die Unteroffiziere und eine Ansprache des Bürgermeisters die nachstebende

"Meine lieben Pfälzer! Als ich vor 12 Jahren hier und vorher in manchen anderen Theilen ber Pfalz war, murde ich fo gut aufges ber bon ben beutschen Sozialbemofraten Geld zu gleitet fein. (Bravo!)

nehmbaren lleberzug von naturfarbenem braunen vereinigen lassen, davon ift ber heutige Moment be Miribel war ich entrustet, zu feben, wie so hier in der heimath des Protestantismus sind, Filgftoff umbullt; der flache Trinfbecher ift aus Beuge. Gin Beuge hierfur ift insbesondere auch viele wackere judifche Offigiere angegriffen und be- wohin viele unferer Glaubensgenoffen aus allen Alluminium gestanzt, faßt etwas über 1/2 Liter, Konig Ludwig I. (Bravo!), mein seliger Tauf- leidigt werden. Als Christ endlich, als ehemaliger Theisen unserer großen evangelischen Kirche geeilt, bat einen umlegbaren doppelten Hand Großvater, ber so gern unter seinen papstlicher Zuave ertrage ich es nicht, daß die der Kirche, beren Geistesbildung die ganze Welt Bfalgern weilte, und auf den ich ftolg bin. (Bravo! Religion der Liebe und Brüderlichfeit fo verzerrt beherrscht. (Bravo!) Rach Bremen hat Luther

innern Eintheilung ber Truppentheile, ferner bie hente beginnenden Juriftentages ift bie Stadt reich ichließt Graf be Salvert - wird herr Drumont Die nachher große Berwirrung auch über Bremen Rangabzeichen und Abzeichen für besondere Dienste beflaggt. Bisber sind etwa 300 Theilnehmer von Beifall ober Mitschuldige finden. Er hat fich gebracht hat, die Abendmahlsfrage. Er rief jum stellungen, endlich die besonderen Ubzeichen und auswärts eingetroffen. darunter viele namhafte felbst verbannt aus allen Barteien, aus allen Re-Auszeichnungen ganger Truppentheile und einzelner Juriften; für morgen werben noch gablreiche ligionen, aus ber Gefellichaft aller anftandigen Streitigkeiten in unferer evangelischen Rirche, Bersonen bis zum Einjahrig-Freiwilligen. Dier Theilnehmer erwartet. Seitens ber Staats- Menschen." Der ehemalige Unterpräseft von wenn nur ber Rern unseres evangelischen Glaubens

Regiments-Rummer anzubringen; bas würde eine an biefem Tage, in bem festlich geschmildten Dom von feiner eigenen tonne nicht die Rebe fein -1870 bei Det gefallenen frangofischen Krieger statt, an ber fich die frangofische Bevollerung ftets rege betheiligte. Die Deffe wurde feiner Zeit gerege betheiligte. Die Meise wurde seiner Zeit geftistet von bem früheren Bischof Dupont bes Loges veröffentlicht ein Schreiben bes ehemaligen preußi-Rirchhof von Chambieres und legen bort Rrange er auf die Herausgabe eines Wertes über ben Ba-

Defterreich:lingarn.

Wien, 6. September. Dem Besuche bes heute wieder aus Ellischan guruckgefehrten Dr. Steinbach werben Besprechungen mit bem Grafen Taaffe wegen ber einzubringenben Borlagen gu-

Belgien.

Bruffel, 6. September. Finanzminister Beernaert ift nach Berlin abgereift.

Die "Liberte" hort aus autorifirter Quelle, daß das Land Manhema sich wieder im vollen Aufruhre befindet. Der König unterzeichnete beute bie neue Ber-

Frankreich.

Die bereits auszugsweise wiebergegebenen Meußerungen bes "Matin" über ben Erfolg ber Bermanisirungs-Bestrebungen in ben Reichslanden lauten dem "Berl. Tgbl." zufolge wörtlich: Gestern und heute! Als ich im Jahre 1882 Met befuchte, konnte ich eine große Feindseligkeit gegen bie beutschen Beborben feststellen. Der Baggwang, vie Zwischenfälle an der Grenze, die willfürlichen Ausweifungen hatten die lothringische Bevölferung erbittert. Seitdem hat die Lage sich verändert. Man weiß bem Raifer Dant für Die Beseitigung bes bratonischen Regiments; man hat die Diilbe, Die bei ber Bermaltung ber anneftirten ganber an gewendet wird, gewilrdigt. Die unversöhnlichen Protestler, welche bas gand verlassen baben, find durch Einwanderer ersetzt worden, welche in Met 26 000 gegen 20 000 Franzofen gablen. Aber die Rinder der letteren geben in die deutschen Schulen, in denen der Unterricht des Französischen ab. sichtlich vernachläffigt wird. So vollzieht sich bie Germanisation sanft burch bie Einwanderung inerseits, burch die Entnationalisirung ber jungen Beneration, burch beutsche Schulen und Kasernen andererseite. Wir haben lange gehofft, fagten mir alte Meger, aber schon haben wir 23 Jahre vergebens gewartet. Sett sind wir resignirt ober, um einen modernen Ausbrud gu gebrauchen, un belskammer (königl. Kommerz-Kollegium) spricht fere Kinder werden "Ralliirte" fein. Bielleicht fich in bem letten Sahresbericht über die in werben sie noch ben Gebrauch ber Sprache ihrer Breufen übliche Form der Selbsteinschätzung zur Bater als ihr Recht verlangen, aber da sie bas Ginkommensteuer dahin aus, daß bedauerlicher. Deutsche ebenso gut verstehen werden wie bas Französische, so vollzieht sich die Berschmelzung ängstens in etwa zwanzig Jahren. Dank ber Beiftlichkeit bewahrt ber Diftrift von Dlet ben Bebrauch der frangösischen Sprache etwas länger, aber überall erscheinen schon die in ben beutschen Seminaren ausgebilden Priefter, und bald wird Die Geistlichkeit ebenfalls germanisirt fein.

3m "Figaro" fucht Emil Berr nachzuweisen. daß die Dieger ihren alten Saß gegen die Eroberer bewahrt haben. Berr fragt: "Kann ben Bermanisirungsbestrebungen Ginhalt geboten wer-Dresden, 6. September. Wie die "Dresd. den?" und autwortet dann: "Nach drei Tagen, Mit dem heutigen Tage haben die öffentlichen Rachte." erfahren, hat S. k. d der Prinz Mar welche ich durch Lothringen gereist din, und währen von Sachsen am 28. August in Eichstätt vom rend welcher ich mit allen möglichen Leuten ge- Ansang genommen. Zahlreich sind die Bertreter dortigen Bischof Frhrn. v. Leonrod die Tonsur sprochen habe, wage ich nicht mehr eine Ansicht ber verschiedenen Saupt und Zweigvereine und Der "Bfälzische Courier" schreibt: "Zum erhalten. Die Tonsur ist die niedrigste der ersten darüber zu äußern, besonders nicht nach dem Tag der Gemeinden in der Diaspora herbeigeströmt, Besti den des Fürsten Bismarck sind wir in der Weichen, welche demjenigen ertheilt werden, von Urville. Berr mischte sich nach dem Employer geöffnet und der entweder in den Priesters oder in den Ordens plang des Kaisers in Urville unter die Anwesen der entweder in den Ordens plang des Kaisers in Urville unter die Anwesen der entweder in den Ordens der Einstelle willen willen wir in der Gierk des in der Ordens der Gere entweder in den Ordens der Gere entweder der Ge theilen, das sich der Fürst besser befindet, den stand eintreten will. Diese ersten vier Weihen den. Er schreibt: "Nach der Feierlichkeit daß sie herzlich willsommen sind. Ihnen zu Ehren den. Er schreibt: "Nach der Feierlichkeit daß sie herzlich willsommen sind. Ihnen zu Ehren den. Er schreibt: "Nach der Feierlichkeit daß sie herzlich willsommen sind. Ihnen zu Ehren den. Er schreibt: "Nach der Feierlichkeit daß sie herzlich willsommen sind. Ihnen zu Ehren den borte ich weder einen Wis noch ein haß- läuten auch zum ersten Male offiziell die Gloden ling tann, nachdem er fie erhalten, nach freiem erfülltes Wort, überall herrschte Beiterkeit, und im neuen Nordthurm bes Doms. Bu ber öffent-Ermessen von dem gewählten Beruse wieder es ward mir vor Augen geführt, daß die lichen Begrüßung der Abgeordneten und Gasie im zurücktreten. Erst die fünste Weihe, die sogenannte anwesenden Männer schon deutsche Soldaten Kaisersaal des Künstlervereins hatten sich heute waren, daß die kleinen Buben mit den Reichs- Rachmittag um 4½ Uhr zahlreiche Damen und fähnchen und die Mädchen mit den Blumen- Herren eingefunden. Herr Konful Adami begrüßte sträußen ihre Kinder sind, daß sie felbst nur noch die Erschienenen in seiner Eigenschaft als Bor-Rindererinnerungen an ihre Beimath haben, Die sitzender bes hiefigen Sauptvereins. Der Redner für fie schon in weiter Ferne liegen, burch bie wies barauf bin, daß man bie Bremer wohl als Sindrucke von 23 Jahren und durch beutsche Be- Buruchhaltend, fühl und fprobe fenne. Dag fie fo wohnheiten verwischt find. Berr glaubt, baß feien, resultire wohl aus ber abgeschlossenen Lage namentlich bie alltäglichen beutschen Bewohnheiten ber Stadt, dem Ernft bes Geschäftslebens. Aber wert beschleunigen werden.

"Boff. 3tg." berichtet :

Der fogialiftische Barifer Abgeordnete Chauvin, Wahlzwecken erhalten hat, wird von den radikalen

Religion, was Baterlandsliebe, ja ich mochte Brief von bem Freunde Luthere, bem Mitrefor-Bescheid ertheilte. Darauf antwortete Isaac mit einem Briefe, in bem er Drumont einen Breg-Morgen um 10 Uhr findet, wie alljährlich banditen neunt, "ber mit ber Ehre Anderer -

Italien.

Rach ber Meffe pilgern die Anwesenden auf ben Schen Gefandten am Batifan, v. Schlöger, wonach titan verzichte, weil ihn ein höberer Wille jum Schweigen nöthige.

Schweden und Norwegen.

Upfala, 6. September. Der Erzbischof promovirte beute feierlich ben Großherzog von Sachsen-Weimar jum Chrendoftor ber Universität

Großbritannien und Irland.

Am Sofe läuft bas Gerucht um, ber Barewitsch würde sich mit ber 16jährigen Prinzessin Sybille von Hessen, aus dem landgräflichen Dause, verloben; dieselbe ist augenblicklich in Frebeusborg.

London, 6. September. In Mexbro (Dortshire) zogen heute 600 ausständige Bergleute nach der Wath-Grube, vertrieben die dort beschäftigten Arbeiter und brängten bie Polizei zurud. Darauf gertrummerten fie die Fenfter, gerriffen die Grubenbücher, verbrannten bie Diobel in ben Bureaus und zündeten schließlich die bei ber Grube lagernden Rohlenhaufen an.

Rugland.

Rach einer Melbung aus Petersburg bat bie Regierung beschloffen, den letten Termin für bie Ausweisung der Juden nach ber ihnen gur Riederlassung zugewiesenen Zone bis zum 1. Inni 1894 zu verschieben. Den Proving-Gouverneuren wird es jedoch gestattet sein, bei bem Ministerium des Innern um eine weitere Berlängerung Dieses Termins bis zum 1. Juni 1895 für nicht strafgerichtlich verurtheilte Juden anzusuchen, falls dies für die Regelung der zwischen diesen und Chriften ichwebenden geschäftlichen Ungelegenheiten nothwendig sein sollte. In gewissen besonderen Fällen wird biese Verlängerung selbst über bas lettbezeichnete Datum hinausgehen fonnen. familienlose Greife, die bas 70. Lebensjahr überschritten haben, werden von der Ausweisungsmaß regel nicht betroffen werben, ohne bag aber bie Wohltbätiafeits = Institute der Wohnorte der betreffenden Greise zur Unterstützung derselben verpflichtet fein werben.

46. Hauptversammlung des Adolf-Stiftung.

Bremen, 5. September.

rechten Tleck (Bravo!) und er schüttele ben lieben Mus Paris vom 6. September wird ber Baften berglich die Sand, beftrebt, ihnen bas Leben so angenehm als möglich zu machen. Möchten die Arbeiten biefer Tage von Gegen be-

Berr Bürgermeifter Dr. Librmann begriffte bie Versammlung im Namen bes Genats. Er ftützung ber hülfsbedürftigen Protestanten in ber Baris, 6. Ceptember. Der Polizeiprafekt Diafpora und zugleich auch einen Bort ber Pflege

eingebogen ift. Die Flasche wird mit einem ab- Gesimnung und Treue jum herrscherhaus fich gut als Golbat und ehemaliger Abjutant bes Generals bier berglich gern gesehen werben und bag wir Augeburg, 6. September. Aus Anlag bes fagen, was Ehre ift. Richt in unferer Mitte — mator Bugenhagen, in einer Sache bes Streits, Frieden, er rief jum Bergeffen ber inneren nun beginnt bas icheinbare Chaos von Farben für regierung wird morgen ber Juftigminifter Frhr. Abesnes Ifaac hat Drumont wegen einer neuen bewahrt werbe. Er rief bagu, ben Streit gu bevon Leonrod den Inristentag offiziell begrilfen. Beleidigung seine Zeugen geschickt, denen der graben in unserer eigenen Mitte gegenüber dem Graf Caprivi besuchte Nachmittag den schwingend, mit einem Schmähworte, ablehnenden dürsen und mitsen, wenn wir nicht unterliegen dürfen und muffen, wenn wir nicht unterliegen follen und ben wir Gott fei Dant begraben haben in unserem Guftav Abolf-Berein. (Bravo!) Durch die Frömmigkeit und den Frieden wird uns ber Gieg auch in schweren Zeiten möglich mabrend die Zwietracht alles Errungene gerftort und uns schwächt. Go mögen benn auch bie Tage von Bremen uns zu schönem Gelingen führen, dazu gebe uns Gott feinen Segen." (Leb. afte Zustimmung.) "

Alsbann begaben fich bie Abgeordneten und Bafte langfam in ben Dom, in bem fich schon eine große Gemeinde gesammelt hatte. Das herrliche Botteshaus mar prächtig mit Grün geschmüdt and vom Chor herab glänzten bie kostbaren Kirchengeräthe entgegen, welche Gemeinden in der Diaspora geschenkt werben sollen. Unter Bosaunenbegleitung fang bie nach Taufenden gablende Gemeinde das Lied: "Ich lobe Dich, mein Auge schaut, wie Du auf diesem Erbenkreis Dir eine Kirche sest erbaut". Dann trug unser trefflich gechulter Domchor eine Motette von D. Saupt London, 6. September. Herzog Alfred von mann (Gott mein Heil, Du bist meine Hulfe) Koburg wird zur Ordnung seiner Angelegenheiten weihevoll vor. Darauf folgte die Predigt bes Mitte November nach England kommen und hier Derrn Dr. Hafenclever aus Freiburg. Derfelben bei gleichzeitig der Königin die Insignien des seit seinem verstorbenen Onkel verliehenen Augen auf und sehet in das Feld, denn es ist Hosendand-Ordens überreichen. Bredigt schloß sich eine nichtöffentliche Bersammlung ber Abgeordneten an, und der erste Tag des Festes enbete mit einer gefelligen Bereinigung im großen Saale bes Künstlervereins.

Bremen, 6. Ceptember. Auf ben Gruß ber Hauptversammlung des Gustav Abolf-Bereins an den König von Schweden ist umgehend folgende Untwort eingegangen: "Mit tiefer Empfindung es ftarten Bandes gemeinsamen Glaubens, bante ich für ben mich hocherfreuenden Gruß und ben Beweis fo brüberlicher Gefühle, welche mir und dem protestantischen schwedischen Bolle baburch zu Theil geworden ist. Schweden wird hoffent-lich nie vergessen, daß die Wohlthat der Reformation ihm von Deutschland aus zufam.

Decar."

Cholera-Nachrichten.

Nachbem burch ben Landtag bie Roftenfrage iber bie Wlagnahmen zur Befämpfung ber vorührigen Choleraseuche erledigt ift, haben die beheiligten preußischen Dlinisterien Bestimmungen varüber ergehen lassen, welche Magnahmen zur Abwehr der Cholera im landespolizeilichen teresse liegen und von der Staatskasse zu bezahlen ind. 3m Allgemeinen follen biejenigen Bortebrungen gelten, die auf die Berhinderung ber Ginchleppung der Seuche aus bem Ausland in bas Inland oder auf ihre Verbreitung im Inlande von einem Orte zum andern abzielen. verden gerechnet, was die Abwehr an den Landes grenzen angeht: 1. Einrichtungen zur Absperrung der Landesgrenze, 2. die lleberwachung ber Landesgrenze in Sinficht auf ben Gefundheitezustanb ber Baffanten, die Unterbringung von Kranten und Berdächtigen und die Desinfektionsmaßregeln und bie Bestellung von Merzten für ben Ueberwachungsbienst und die Beschaffung von Des evangelischen Vereins der Gustav injettionsmitteln. Als sandespolizeiliche Fürsorge gilt ferner bie leberwachung ber Seehafen und Flugläufe. Auf Grund beffen trägt bie Staatetaffe bie Roften: 1. für bie Kontrollstationen, bie Merate und bas Bulfsperfo nal biefer, 2. für bie Ginrichtung und ben Betrie - ber Quarantane-Unstalten in ben Seehafen, 3. für die zur Ueberwachung nothwendigen Dampfer und Boote, 4. für bie Berforgung ter Schiffsbevölkerung mit einwandfreiem Trinf- und Rubmaffer, 5. für bie Errichtung von Bebürfniganstalten für Flößer und öchiffer in Häfen und an Flußläusen, 6. für die esundheitspolizeiliche Ueberwachung ber aus Land gehenden Flößer und Schiffer, 7. für die Löhnung er Desinfektionsmannschaften, 8. für bie Bereittellung von Räumlichkeiten zur Unterbringung errankter Personen der Schiffsbevölkerung. Weterin trägt die Staatstaffe noch die Roften für leberwachung des Eisenbahnverkehrs und für ie behördlich angeordneten bafteriologischen Unterindungen.

Beft, 6. September. In ben letten 24 Stunden find in 12 Romitaten 44 Personen an Cholera erfrankt und 25 gestorben. In Pest ist seit brei Tagen feine Erfranfung vorgefommen. Rom, 6. September. In den letten 24

Stunden find in Reapel vier Berfonen an ber Sholera gestorben. In Cassino sind 7 Personen erfrankt und eine gestorben, in Palermo 10 Personftantt und fünf gestorben. Ber Be-

sundheiterath hat beschlossen, ben Schiffspatenten die Bemerkung hinzuzufügen, daß in der Irrenanftalt zu Stutari choleraähnliche Fälle vorgefommen find, von beren mehrere tobtlich berliefen. In allen Safen ber Türkei unterliegen Provenienzen aus Konftantinopel einer 24stundigen Beobachtung.

Stettiner Machrichten.

Reig, stommissar für die Gesundheitspflege in dem bom Stadttheater in Nürnberg; jugendliche bras theilen. Bijouteries, sowie Rurg und Leder, 136,50 bez. oben bezeichneten Rheinstromgebiet in ber matische Sängerinnen: Jenny Brandes vom waaren wurden hauptsächlich in besseren Preis Berfon bes Landrathes Beicher, mit bem Stadttheater in Robleng, Annie Sarbegen vom lagen flott gefauft. In Bronce, Binfguß und Amtssitz in Roblenz, ernannt. Dieselben sind aus Stadttheater in Reval; Soubrette: Jenny Luebbe Metallgalanteriewaaren waren angerordentlich viele gewiesen, unverweilt mit den Behörden der durch dom Stadttheater in Met; komische Alte: Neuheiten am Markt. Während bei den Artikeln 135,00—140,00, Märker 135,00—160,00. ihre Amtsthätigkeit berührten Bezirke in Ber- Pauline Ritter bom Stadttheater in Basel; Te aus echter Bronce im Allgemeinen Die Schönheit bindung zu treten. - Die Thatigfeit des Rom- nore: Otto Schroeter vom Hoftheater in Det- ber Form und Farbe allein ausschlaggebend mar, missars für die Elbe wird sich vorläufig auf die mold, Josef Rovatsch vom Stadttheater in Augs- und sowohl theure wie billige Genres begehrt 70er 32,3 nom., per September-Ottober 70er & uba -Spree, die Havel, den Finow- und den Ober- burg; 1. Baritonparthien: Paul Haubrich vom waren, tonzentrirte fich ber Bedarf, abgesehen von 32,3 nom. Spree-Ranal beschränten. Für ben Fall weiterer Stadttheater in Röln; Baffe: Ludwig Bolff vom aparten Sachen, Die in allen Qualitäten willig Berbreitung ber Cholera behalt fich ber Reichs- Stadttheater in Breslau, Georg Toller vom Dof- Raufer fanden, bei ben fibrigen Guffabrifaten kangler eine Ausbehnung bes Ueberwachungs- theater in Sondershausen. Das Chor Personal mehr auf diesemigen Preislagen, welche von ben Roggen 127,50, 70er Spiritus 32,3.

Borbereitungen erft am Sonnand beginnen.

Die bisher Sonntags um 10 Uhr 15 Minuten Bormittags und 1 Uhr Nachmittags Stadttheater in Augsburg. Chargen: Robert von Stettin nach Bobejuch und 10 Uhr 40 Mi- Schmidt-Bilain, hermann Eiserbeck, Theodor Benuten Abends von Bobejuch nach Stettin abges ber, Ferdinang Scholg, Buftav Goldbach. fassenen Bersonen-Sonderzüge fommen

feine Monateversammlung ab, welche sich eines Luftspiel von U. Rohlrausch. "Der Komobiant" Pajor Thim eröffnete biefelbe mit einem begeiftert aufgenommenn hoch auf E. Migheität
dangelegenbetten erlebigt und mehrere neue Nite
Anglegenbetten erlebigt und mehrere neue Nite
Anglegenbetten Erteb, doch in einem begeiftert aufgenommenn. Danad hiet
Eara Ziegler, Emid Goke, Schlierieer Banern
Mynaffallehrer Thiele einen fehr interessant
Month, das ist gut!" — "Die Keiss-Ennte
Thimmain Isster amain. Issuer amain. gablreichen Besuchs zu erfreuen hatte. herr von Paul Lindan. "Militärfromm", von Guftav bamals fleißigen Mönche in den Klöftern zu Bischofe und foniglichen Pfalzen zum Bolte, gebachte der Raubzüge und der Gründung der Stabte, die zumeift von toniglichen Pfalzen und Saifon ein herzliches "Glud auf!" gu. firchlichen Stiftungen ihren Ausgang nahmen, bis bann bie reichsstädtische Freiheit begründet wurde. Reicher, lebhafter Beifall wurde dem geschätzten Redner für seine Ausführungen zu

- Wie bereits mitgetheilt, wird bie Ein. stellung ber Refruten in diesem Sahre erheblich früher erfolgen. Es sind darüber jetzt endgültige Feststellungen dahin getroffen worden, daß die Einstellung der Mannschaften bei der Linien-Infanterie am 14. Oftober, bei ber Ra-vallerie am 5. Oftober und für bas Winter-Halbjahr des Trains am 2. November erfolgt. Bei der Garde werden die Refruten bei der Infanterie am 17. Oftober, bei ber Ravallerie am 4. Oftober und bei bem Train am 2. Ro vember eingestellt. Bei ber Linie erfolgt auch bie Einstellung ber Refruten für Jager, Felde und Fugartillerie und Pioniere am 14. Oftober. Die Defonomie-Sandwerfer-Refruten treten am 2. Df

- Es ift neuerdings festgestellt worden, daß, wenn ein Steuerpflichtiger im Laufe des Jahres seine Stellung verliert und in Folge beffen einen geringeren Berdienst hat, biefer Umstand bie Steuer-Beranlagung nicht berührt, weil einerseits für die Berechnung des Ginkommens beffen Beftand zur Zeit der Beranlagung maßgebend ift, und andererseits Bermehrungen ober Berminderungen des Einkommens während des laufenben Steuerjahres feine Beranberung in ber Einkommen ber Steuerpflichtigen burch ben Berlust ber Stellung um mehr als den vierten Theil vermindert worden, fo famt er gesetlich eine entfprechende Ermäßigung ber Einkommenstener nachfuchen, und zwar bei dem Borsitzenden der Ber-

anlagungs-Kommission. Wie ber Minister ber Unterrichts. 20 Angelegenheiten in einem an die Provinzial= Schulfollegien gerichteten Erlaffe hervorgehoben hat, find die an Brivatanstalten angestellten Ran= bibaten bes boberen Schulamtes, fofern fie fich fortgefest ben Provinzial-Schulfollegien zur Versügung halten, nicht in der Ranbidatenlifte gu ftreichen. In einem friiheren Erlag bes Minifters vom 7. August v. 3. ift ber Rreis berjenigen befinitiven Unstellungen, in Folge beren eine folche Streichung einzutreten hatte, genau umschrieben, und sind in denselben die Unstellungen an Privatanstalten nicht hineingezogen. Wenn demnach an letzteren angestellte Lehrer erflaren, fich fortgefett jur Berjugung bes fonig lichen Prozial-Schulkollegiums zu halten, wie fie bies ja burch fontrattliche Abmachungen ermöglichen können, so sind sie nicht in der Liste gu streichen. Erst wenn sie einer Berufung nicht 1893. Berlin bei Mug. Hirschwald. Der Redner bezeichneten Folgen.

ift, ift für die Ortschaften Dobenzahden, Rieder- höchst interessante Schrift. zahben, Schmellenthin, Carow, Rlein-Reinfendorf, Briplow, Curow, Colbigow und Schillersborf einschließlich ber Gemarkungen dieser Ortschaften die schriften für die Befleidungswirthschaft ber Truphundesperre auf 3 Monate verhängt.

Stadt:Theater.

Wie bereits mitgetheilt, wird die Saifon bes Stabttheaters am 23. September eröffnet und hat herr Dir. Gluth für biefelbe wie ber 200 Abend-Borftellungen umfassende Abonnemente eingeführt, boch werben gur größeren Bequemlichfeit auch halbe Abonnements für 100 Borstellungen ausgegeben, boch bemerken wir, bag! Die Abonnementeliste am 12. September geschloffen wird. Ueber die Preise wird im Theater-Bureau Aussenst gegeben. Die Oberregie wird in der neuen Saison wiederum Herr Dir. Gluth pers können wir das Buch warm empsehlen. [169] fönlich führen; als Regisseure fungiren außerbem die Herren Cotta, Toller und Textor. Als Musikbirektoren sind gewonnen: 1. Kapellmeister Herr Arthur Seidel vom Stadttheater in Bremen,

besteht aus 20 Damen und 18 herren.

Unnie Friedrichs vom Stadttheater in Rrefeld, fie bei ber Berftellung ber Waaren eine möglichft Mitglieder bes Gemeinde Kirchenraths und der Auftandsdame: Diga Baul vom Stadttheater in Duffelborf, geringe Schwere zu erreichen suchen, um ihre Weizen per Bejuch 150,50 Mart per November Dezember 155,50 Mart, 5 d. Rirchen-Gemeinde Bertretung von St. Jatobi Gorlig. Mitter und tomifche Mite: Bauline Ritter fowohl ber auswärtigen Ginfaufer wie ber Aus- per Mai 1894 161,75 Mart. wurde das Gehalt des neu zu wählenden Küsters in Basel, Olga Frender vom stadttheater in Boblenz. Sondrette: Leonore Boje Wenn in den ersten Tagen mancher sich noch abs Gehalt des Rendanten auf 1800 Mart und ber Nethalt. Riebhaber: Alfred wartend verhielt, schlossen, 6. September, 4 Uhr 20 Minuten Roser den 132,25 Machm. Getreiden war bis jetzt ein außerordentlich reger. Roser seit ein außerordentlich reger. Roser seit in Boblenz. Sondrette: Leonore Boje Wenn in den ersten Tagen mancher sich noch abs Gehalt des Rendanten auf 1800 Mart und verhielt, schlossen, die 132,50 Mart, per Mai 1894 140,50 Mart.

Wartend verhielt, schlossen vom Stadttheater in Liegnity. Liebhaber: Alfred war bis jetzt ein außerordentlich reger.

Ros g g en per September-Oftober 132,25 Machm. Getreiden vom Stadttheater in Roblenz. Schlossen in Beizen sessen vom Stadttheater in Roblenz. Schlossen vom Stadtheater in Roblenz. Schlossen freie Wohnung erhöht. Bu Erfat-Mitgliedern Amann vom Ballnertheater in Berlin, Ludwig Steigerung ber Resultate veranlaßt, viele Ausfür die Gemeinde-Bertretung wurden an Stelle Fambach vom Stadttheater in Magdeburg, Alfred fteller noch während ber ersten Woche sich ben Geptember 700 33,50 Mart, per November-Dezems 29 Berkäufer. Schwimmendes Getreibe fest. ber ausscheibenden Herrn Roscher, Bernbt v. Bartberg vom Stadttheater in Elberfeld, Ernst Firmen an, die ihre Erzeugnisse in günstig geund Kurz bie herrn Rausmann R. Kister Bertram vom Stadttheater in Magdeburg. Chalegenen Räumen von Anfang an zur Schau und 39,30 Mark. und Rechtsanwalt Belter bis jum Jahre 1898 rafterrollen und Bater: Johannes Cotta bom jum Rauf ausgestellt hatten. Es ergab fich baber und Kaufmann Joh. Theune bis zum Jahre Stadttheater in Lübeck, Michael Isailowitsch vom schon für biese Messe eine Konzentration ber 1895 gewählt. Stadttheater zu Locz. Komifer: Gustav Textor Muster der Ritter-, Alexandrinen-, vom Stadttheater in Elberfeld, Josef Rovatsch vom

lortab in Fortfall. Bajazzi", Oper von Leoncavallo. "A Santa verwendet. Uucia", Oper von Tasca. "Eine Palast-Revo- Arbeiter-Berein im Rohrerschen Locale Intion", Lustipiel vom Stowronnock. "Wenschen", Blüthenles

Bublifum und Preffe sicher fein. Möge Die Tagelöhnern betriebenen Bergnügen." — "Als ber fprechen, schilderte bes weiteren die Stellung ber Runft — laber bie echte, mahre Runft — in Raifer jungft ausgetragen murbe, theilte man unferem Stadt-Theater wieber ein ficheres Deim fraftig Stochprugel aus, ba bie Gelbe Strafe von finden, mit diesem Buniche rufen wir der neuen Menschen wimmelte. Der großmächtige Simmels- London Tais

Alus den Provinzen.

3 Bütow, 6. September. Am heutigen Herbstmarkt herrschte hier ein recht reges Leben und Treiben, ba bas schöne Wetter viele Menschen herbeigeführt hatte. Auf bem Krammarkte war namentlich mehr Trubel als sonst; auch herrschte große Kauflust, aber die Geschäftsleute klagten boch über zu billige Preise, Die ihre Waaren ergielten, weil die Konkurrenz erdrückend war. gut, von Pferden nur mäßig. Rindvieh Rindvieh war verhältnismäßig billig. mittlerer Sorte kosteten im Durchschnitt etwa billiger. Gefucht und bei mäßigen Preisen auch gekauft wurde Rindvieh, bas zum Schlachten eingetellt werben follte. Der Pferbehandel war äußerst schlecht, obgleich ganz gute Thiere besonders von waren.

ber Fischerei im Greifswalder und Jasmunder den betheiligten Fischerei-Intereffenten (es find zweiselten Schritt in Folge unerwiderter Liebe gi Durchlaucht ber Fürst zu Butbus) zum Bohle boberen Ministerialbeamten. er Fischer in Angriff genommen worden, erfährt die "Stralf. Zig.", daß die Fischer bei Freest und Erbolin ben Zentral-Berein preußischer Berufsischer ersucht haben, bei ber foniglichen Regierung babin zu wirfen, bag bie beabsichtigte Bestimmung als Grenze für die Tiefe des Greisswalder Bodbens nicht über eine gevachte Linie in ber Richtung von bis jest noch keine genügenden Daten sammeln Faß der 53,10, bo. 70er 33,40. — Matter. — Spitze ber Insel Ruden zugehend angenommen werde; das sämmtliche Wasser östlich, südlich und südöstlich von dieser Linie foll nicht mit einbegriffen werden, ba anderen Falles die Zeefenfischerei ür biese Ortschaften durch biese einschneidende Bestimmung — es sind etwa 100 Fischer dabei sitt den besten hafen des Archipels und treibt interessirt — aushören müste. In dem ange- einen sehr bedeutenden Handel. Die Insel Pico deuteten Bezirk wird übrigens die Fischerei mit hat 27 000 Einwohner. Sie hat die Form eines

Runft und Literatur. Rud. Birchow, Die Gründung ber

Berliner Universität. Rebe am 3. August

Unter der Aufschrift "Befleidungsordnung, pen im Friegem und im Kriege) — hat das friegeminisserium im Berlage der föniglichen Sohnen seinen, und auch die Zahl der Schwerz Hospung von E. S. Mittler u. Sohn in Berling (Preis 2,20 Marf) eine genaue Beschreiben, und das beträchtlich. Die Nachricht hier und in Friegem und der die genaue Beschreiben werbe. Graf kaffee-Auftion eröffnete für Nr. 1 zu 51½, Nr. 25 zu 50–50½, Nr. 25 zu 50½, Nr. 25 zu 50½, Nr. 25 zu 50½, Nr. 25 zu 50½, Nr. 27 zu 50½, Nr. 25 zu 50½, Nr. 27 zu 50½, Nr. 25 zu 50½, Nr. 27 zu 50½, Nr. 27 zu 50½, Nr. 28 zu 50½, Nr. zweiter Theil" (ber erfte handelte von den Borpen im Frieden und im Kriege) — hat bas bung fammtlicher Befleidungs- und Ausruftungsstilde unserer Mannschaften herausgegeben, bis zu den Git und die Trageweise aller Uniformstücke eine haben sofort Substriptionen eröffnet, um ben vorgeschrieben. Ein zweiter Abschnitt bes Buches gabit fammtliche Unterscheibungezeichen auf, Die Unterftützungen gewähren gu toumen. fassenden sehr übersichtlichen Tabelle. Allen, stöße gemeldet. welche fich für militärische Dinge interessiren,

Vermischte Machrichten.

2. Rapellmeifter Berr Being vom Stadttheater in Berliner Deffe geht bem "Berl. B. C." folgender Bind: GB. Lübed. Ronzertmeister: herr Sterzel. Die bar- Bericht aus Fachfreisen zu: Die bebeutenbsten stellenden Miglieder sind sast durchweg sir Stettin umsätze haben in Spielwaaren aller Art statges neu, von alten Befannten werden wir im Schausspiel nur Frl. Illing, welche im Sommer in Was der Käuser nur wünschen kann. In Pors stillen, der September 20,80, per Itober 21,10, beschlossen der November 146,00 bez. ruhig, per September 20,80, per Itober 21,10, beschlossen die Umsätze wegen andauernden Kohlenmangels aussallen Spiel war, begrüßen können und in der Itober November 147,50 bez. u. B., per November 147,50 bez. u. B., per November 21,60, per Januar April zige wegen andauernden Kohlenmangels aussallen Die Keisten. Die Musterlager Wei 157,00 B., per April 21,90. Roggen ruhig, per September 13,60, zu lassen.

at dem Amtofits in Berlin, 2. einen Leipzig; Roloratur-Sängerin: Hebwig Springborg alle Genres im Stapel und Luxussachen ver, November-Dezember 132,00 bez., per April-Mai 56,50, per November-Dezember 57,00, per Januar-Bazaren bevorzugt werde. Bei Exportartifeln — Die Borftellungen ber Gebr. Niagara Fir bas Schaufpiel: Liebhaberinnen: war zu bemerken, daß die Fabrikanten bereits mit Zentner Roggen. am Westendsee können in Folge ber schwierigen Frieda Walther vom Stadttheater in Magbeburg, ben veranderten Zollverhaltnissen rechnen, indem Stallschreiber-, Prinzenstraße und ben daran angrenzenden, in welchen sich eine große Anzahl von Musterlagern fast hand bei haus befindet, wurde von den Ausstellern besonders das Cith-Un Rovitaten find bisher angefauft: Dotel in ber Dresdenerstraße als "Deghaus"

- Der "Dftafiatische Lloyd" giebt folgende Breug. Confols 4% Blüthenlese neuester chinesischer Zeitungsnach b. bo 31,3% 59,80 geutschen ihr der ichten: "Es ist traurig, zu sehen, wie kurz das Deutschenleben ist. In Europa ersindet man Mittel gegen das Sterben, doch sie nüben nichts."
Mittel gegen das Sterben, doch sie nichte nichts."
Mittel gegen das Sterben, doch sie nüben nichts." sohn hat varilber herzlich gelacht." Sommer-Billa des Erz-Mandarinen Tui-Men am Pang-Tse-Kjang ist burch Unvorsicht eines Bapierlaternen-Anzunders vom Fenergott rerzehrt Kourfe.) Fest. worden. Der Hocheble trofte fich!" — Bei ber jüngsten Truppenschau suhr ber Gouverneur von Nanting, Prinz Do-Fu-Lin-Sah (ber Ablergleiche: diesen Titel führt stets der zweitgeborene Raiser sohn), die Soldaten laut an, da die Kanonen nicht geputt waren. Es waren beren zehn Stud aus gerückt."

Reiffe, 6. September. Bei ber Rataftrophe Auf dem Biehmartte war der Auftrieb von in der hiefigen Militarichwimmanstalt im August 1892 ertranten bekanntlich sieben Soldaten; ein Bute Milchfühe, zumal wenn fie bem Ralben anderer Golbat, burch einen Stich mit einem nahe waren, hatten vorzügliche Preise; anderes Bootshaken schwer verwundet, ist jest nach 13mo. Rindvieh war verhältnigmäßig billig. Milchtübe natlichem Krankenlager verstorben.

Burgftabt (Ronigreich Sachfen), 6. Gep tember. Ginen eigenartigen Geschättsbericht ber öffentlicht ber Ronfumverein zu Daublau, ein getragene Genoffenschaft mit beschränkter Saft pflicht, in Liquidation. Die Bilanz vom 1. Juli d. 3. lautet nämlich: "Einnahme: Nichts. Auspiesigen Pferbehandlern zu Martte gebracht gabe: Nichts. Bermögen: Nichts. Etwaige Ansprüche an die Genoffenschaft find bis spätestene Stralfund, 6. Geptember. Bur Regelung ben 1. Oftober b. 3. geltend ju machen."

Beft, 6. September. Der Opernfange Bobben, welche von ber foniglichen Regierung und Nagh, welcher Gelbstmord verübte, that biefen ver vornehmlich bie Stabte Stralfund und Greifs- einer gefeierten Befter Schonheit, ber erften Salon wald, fowie die Universität Greifswald und Ge. bame bes Nationaltheaters und Gattin eines

Liffabon, 1. September. Die Behörden Der Uzoren-Inselgruppe haben heute burch Bermitte lung bes erft jungft eröffneten Rabels über einen furchtbaren Birbelfturm berichtet, von bem jene portugiesischen Besitzungen beimgesucht murben. Obwohl noch feine Einzelheiten vorliegen, ba man der Freesendorfe: Hakentonne auf die nordliche tonnte, sagen die eingetroffenen Nachrichten boch genug, um die gange Größe ber Kataftrophe begreifen zu laffen. Die Infeln, die am meisten ge-Fahal hat bei einer Ausbehnung von 132 gember 76,25, per Mary 74,75, per Mai 73,75. fonnen, Quadrat-Kilometer 31 000 Einwohner. Sie beeinen fehr bedeutenden Handel. Die Insel Bico Uhr. Greisowalder Bobben in Wirklichkeit erst an dieser befindet. Diese Kegelspitze wurde als erster Megeinie ungefähr anfängt.

befindet. Diese Kegelspitze wurde als erster Meridian in Vorschlag gebracht. Die Insel bringt ber Dezember 13,97½, per März 14,22½. prachtvolles Dbit hervor, bas nach England und Stetig. nach den Bereinigten Staaten ausgeführt wirb. Der Cyllon auf den beiden Inseln war so gewal- bericht.) Raffinirtes Betroleum. (Offigielle die Felder und Beingarten verwüftete und die sollfrei. Rubig. Loto 4,45 B. - Baums leumdungen gu fammeln, um einen Prozest au-Ernte vollständig vernichtete. Auf tem Deere gab wolle bober. entwickelt in der Schrift den Uebergang von den philosophischen Bestrebungen Fichte's, Schelling's jein, die man für sicher und gefahrlos hielt, sanden Getreide markt. Beizen auf Termine Folge leisten, treffen sie bie in gedachtem Erlasse entwickelt in ber Schrift ben Uebergang von ben es gabiretche Unglucksfälle, und selbst in ben Bafich nicht rechtzeitig in Sicherheit bringen fonnten, 24,87 von dem Unglud auf ben Azoren hat hier und in 3u 531 gang Portugal einen schmerzlichen Eindruck gemacht. Die Behörben, bie Breffe und bie Ber Raffee good orbinary 50,25. Opfern der Rataftrophe in ausreichender Beife ginn 55,00.

Belgrad, 6. September. Aus ber Morama-

- Ueber ben Berlauf ber erften Salfte ber Reaumur. - Barometer 758 Millimeter. -

Weizen unverändert, per 1000 Rilo.

-, neuer pommerscher 150,00-157,00. Ber ft e per 1000 Rilogramm loto vorpomm. Wetter: Bebeckt.

Betroleum ohne Sanbel. Regulirungspreife: Beigen 146,00, Angemelbet: -,- Bentner Beigen, 2000

Berlin, 7. September.

Mai 1894 148,25 Mart.

Mais per September-Ottober 110,75 Mark, per Rovember-Dezember 113,00 Mark.

per April-Mai 49,00 Mark. Betroleum per September 19,30 Mart.

Berlin, 7. September. Echluf.Rourfe. Stett, Baldinend, enn.
borm. Wölfer u. Holberg
St...: m-Aft. à 1000 M. 133,50
bo. 6% Priorifäten
182,50
Petersburg furr;
20,40
Lombarden
Lug 68,60

Baris, 6. September, Rachmittags (Schluf.

20,25 Frangofen

Lendenz schwächer.

ı	Monthey Och.	7 1 1 7 7 7 7	
ı	and the second	fours v. 4	
I	30/0 amortifirb. Rente		20 1011
8	3º/. Rente:	99,55	99,421/
1	Italienische 5% Rente	84,20	84 10
1	4% ungar. Goldrente	94,00	94,00
1	III. Orient	68,50	68,50
ı	4º/o Russen de 1889	100,00	100,00
Į	4°/0 unifig. Egypter	102,00	102,00
1	4% Spanier äußere Anleihe	64,00	63,50
1	Convert. Türken	22,65	24,60
1	Türkische Loose	87,00	87,00
1	4º/o privil. Türk.=Obligationen	464,75	465,50
ı	Franzosen	625,00	621,25
1	Lombarden	227,50	227,50
į	Banque ottomane	583,00	583,00
	de Paris	648,00	643,00
5	d'escompte	78,00	67,10
2	Credit foncier	965,00	961,00
-	" mobilier	78,00	81,00
i	Meridional=Attien	681,00	677,00
-	Rio Tinto-Aftien	335,60	327,50
1	Suezfangl-Aftien	2730,00	2712,00
	Credit Lyonnais	776,00	777,00
3	B. de Françe		-,-
	Tabacs Ottom	387,00	385.00
¢	Bechfel auf beutiche Blage 3 Dt.	1227/10	1227/10
5	Wechsel auf London turg	25,261/2	25,471/
1	Cheque auf London	25,29	25,30
	Bechiel Amiterbam f	206,68	206,62
3	Bien t	198,50	198,50
,	" Madrid t	416,50	414,75
	Comptoir d'Escompte, neue	485,00	486,00
0	Robinson-Aftien		106,25
g	Bortugiesen	21,371/2	-,-
1	3°/0 Russen	81,70	81,65
	Brivatdistont		21/8
3	Aprionipioni	- 18	- 78

Bosen, 6. September. Spiritus loto ohne Wetter: Schön.

- Ruhig

Samburg, 6. September, Nachmittage 3

und Hegel's zu den streng wissenschaftlichen Ber- viele Schiffbriiche statt. Auch in den Städten sein bon Joh Müller Mer von Dorfern murden und der dorfer und der dor zaden am 21. v. Mts. ein der Tollwuth vers fuchen von John Müller, Alex. von Humboldt und bäcktiger Hund angetroffen und erschoffen und erschoffen und erschoffen und erschoffen worden den großen Natursorschern neuerer Zeit. Eine bachtiger Dund angetroffen und erschoffen Worden Departement für die Kammer zu kandidiren. Erbboden weggefegt, und zahlreiche Bersonen, Die loto 25,00, per Berbst 24,00, per Mai 1894

Die Zahl der bis jest aufgesundenen Toden be- der niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltene Abberufungsschreiben überreichen werbe. Graf

Amfterdam, 6. September. 3 a va = Madrid ift. Amfterdam, 6. Geptember. Bancas

2 Uhr 15 Minuten. Betroleum martt. Raffe grunden follen, burch welche Arbeiterkandibaten für einzelne Truppengattungen und theile bestehen, beigend, 6. September. Aus der Morawa (Schlußbericht.) Raffinirtes The weiß loto bei den Wahlen unterstützt werden sollen. Die Arbeiter Oftober Dezember 11,75 B., per Januar-April milffen fich verpflichten, das Programm ber Arbeiter 11,75 bez. u. B., per September 11,37 B., per 11,87 B. Ruhig.

April 41,25.

Paris, 6. Ceptember, Rachm. Ge Oper gri. Inna Kaddat und die Herren Joachim guten Geschäft zu berichten. Die Musterlager Mai 157,00 B. u. G. per Januar-April 14,60. Mehl ruhig, per Kromer und Adolf von Hübenet. Im Uchrigen sind mit den letzten Neuheiten rechtzeitig versehen sind neu gewonnen sür die Oper: dramatische worden; diesem Umstande war zu danken, daß loko 120,00—126,00, per September-Oktober 127,50 vember-Februar 46,10, per Januar-April 47,10. Sangerin: Glife Doelloobler vom Ctabttheater in fich bie Berfaufe ber feramifchen Branchen auf bez., per Oftober - November 130,00 bez., per Ribbl beh., per September 56,25, per Oftober

April 58,00. Spiritus trage, per September Safer per 1000 Rilogramm loto alter 41,75, per Oftober 40,75, per Rovember-Dezember 40,50, per Januar-April 40,75. -

London, 6. September. 96 prozent. 3 a v a . Spiritus ruhig, per 100 Liter à 100 gu der loto 17,00, stetig. Rubenrobe Prozent loto 70er 34,3 bez., per September auder loto 14,37, ruhig. Centrifugal

London, 6. Geptember. Chili-Rupfer 4211/16, per brei Dlonat 433/16.

London, 6. September. Un ber Rifte 3 Beigenladungen angeboten. - Better: Beiter.

London, 6. September. Rupfer, Chili bare good orbinary brands 42 Lftr. 17 Sh. 6 d. Zinn (Straits) 79 Lstr. 17 Sh. 6 a. 17 Eftr. 7 Sh. 6 d. Blei 9 Eftr. 17 Sh. 6 d. Beigen per September-Ditober 150,00 bis Dobeifen. Direb numbers warrants 42 Gb.

London, 6. September, 4 Uhr 20 Minnten t, ver Mai 1894 140,50 Mart. Spiritus loko 70er 35,00 Mart, per Angekommene Weizenladungen stetig, kalisornischer Fremde Zufuhren: Beizen 30070, Weiste

23 820, hafer 49 790 Quarters. Leith, 6. Geptember. Getreibemartt.

Markt ftetig, aber fehr ruhig. Glasgow, 6. September, Nachmittags.

Robember-Dezember 113,00 Mark. Ril b ö l per September-Oktober 48,10 Mark warrants 42 Sh. 6 d. Glasgow, 6. September. Die Berichiffungen betrugen in der vorigen Woche 5468 Tous

> gegen 6364 Tons in berselben Woche des vorigen Newhork, 6. September. Beizen-Berschiffungen der letten Woche von den atlantischen Bafen der Bereinigten Staaten nach Großbritannien 154 000, do. nach Frankreich 60 000, do. nach

Batras, 6. September. Der gestrandete beutsche Dampfer "Chemnity" ist abgesommen und liegt im hiesigen Hasen in Sicherheit; derselbe hat anscheinend feinen Schaben erlitten.

Wafferstand.

Stettin, 7. September. 3m hafen + 2 guß 2 3oll. Baffertiefe im Revier 17 Jug 11 3oll = 5,62 Meter.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 7. September. Die "N. Fr. Pr." räth in einem heutigen längeren Leitartitel ben Franzosen, dem Besuche bes ruffichen Gefchwabers in Toulon keine allzu große Bebentung beizulegen. Der Besuch sei ein rein internationaler Söflichkeitsatt, ben Rugland nach bem Besuch ber frangösischen Flotte in Kronftabt thun mußte, um Frankreich nicht birekt zu beleidigen. Alle anderen von gemiffer Seite baran gefullpften Soffnungen feien Rombinationen und illusorisch. In Betersburg bente man an feine Allianz, welche von den Frangosen so beiß ersehnt und russischerseits wegen ber bevorstehenben finanziellen Transaktionen so verlockend gezeigt werben. Wenn biesmal Frankreich nicht faltes Blut bewahren wirb, fo werbe es einem Mäbchen gleichen, daß dem Manne, welchen es an sich fesseln möchte, zu weit entgegen fommt und Rußland bem Manne gleichen, welcher ohne Beiraths. gebanken ihr ben hof macht.

Paris, 7. September. In Finangfreisen heißt es, daß die italienischen Rentenpapiere vom Damburg, 6. Ceptember, Rachmittage 3 Barifer Markt ausgefchloffen würben, fo bag bie Uhr). Raffee. (Rachmittagebericht.) Good Schwantungen biefer Papiere in Butunft auf bie litten haben, sind Jahal und Pico. Die Insel average Santos per September 77,50, per De ubrigen Werthe keinen Einfluß mehr ausüben

"Echo de Paris" will wissen, daß, nachdem Budermartt. (Rachmittagebericht.) bas Lebelgewehr eine fleine Berbefferung erfahren, hat 27 000 Einwohner. Sie hat die Form eines Rohauder 1. Produft Basis 88 Prozent bemnächst unter anderem Namen und zwar In-Heringsnegen auch garnicht ausgeübt, sowie der Regels, an bessen Spike sich ein fleiner Bustan Rendement, neue Usance frei an Bord Hamburg santeriegewehr Modell 90—93 eingesibrt werben foll.

> Paris, 7. September. Es beißt, Clemen-Bremen, 6. September. (Borfen-Schluß- ceau foll im Begriffe fteben, fammtliche vom tig, daß er Jahrhunderte alte Baume entwurzelte, Motirung der Bremer Petroleum-Borfe.) Haß- "Betit Journal" gegen ihn ausgestreute Ber-

Floquet weigert sich, die Senatsstelle Goblets

In biplomatischen Kreisen heißt es, bag Graf Amfterdam, 6. September. Die gestern von Munfter bemnachft bem Prafibenten Carnot fein

London, 7. September. Aus Belfast wird gemelbet, baß ber Trade-Union-Rongreß eine Antwerben, 6. September, Nachmittags Resolution annahm, wonach bie Arbeiter eine ju vertheibigen und erhalten auch eine Gelbent-Baris, 6. September, Rachmittage. Rob. ichabigung von ben Arbeitervereinen. Der Rongreß **Börsen-Berichte.**Stettin, 7. September.

Better: Regnerig. — Temperatur + 14 Grab
numur. — Barometer 758 Villimeter.

Der Kongreß

3 n. d. er (Schlußbericht) ruhig, 88% bit 38,75
bis 39,00. W eißer Zuder ruhig, 180 Jer brückte ferner ben Wunsch aus, baß bie Abgeords
numur. — Barometer 758 Villimeter.

ber 40,50, per Oftober-Januar 40,75, per Januar
flärte, baß Sozialisten und Anarchisten sich auch als Trabunionisten betrachten.

Die Eisenbahngesellschaft von Mibland hat